

Mehr als eine rauschende Ballnacht

Der Deutsche Innovationsball und Magnet-Award rücken Essen ins Scheinwerferlicht

➤ Karin Freislederer
 DIB



Oliver Weimann (Geschäftsführer ruhr:HUB), Igor Albanese, Ted Terdisch und Heike Werner von Niessen (Deutscher Innovationsball Organisatoren-Team), Thomas Kufen (Oberbürgermeister Stadt Essen) und Oliver P. Kuhrt (Geschäftsführer Messe Essen).

Es ist schon ein paar Jahre her, dass vor der Grugahalle der rote Teppich für einen glanzvollen Ball ausgerollt wurde. Im September 2020 soll es wieder so weit sein und Essen mit dem Deutschen Innovationsball bundesweit in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Eine rauschende Ballnacht soll es werden und noch weitaus mehr, wie die Organisatoren verlauten lassen. „Tradition trifft

Innovation. Dort, wo früher die Beatles und die Rolling Stones gespielt haben, betreten jetzt die Start-ups die Bühne und lassen sich feiern. Am 5. September 2020 findet im Festsaal der Grugahalle mit vorausgehendem Empfang im Foyer der Messe Essen der 1. Deutsche Innovationsball statt“, informieren Heike Werner von Niessen und ihre Mitstreiter Igor Albanese und Ted Terdisch, die

den Ball veranstalten. Erwartet werden hierzu 1.500 Gäste, darunter zahlreiche prominente und hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Film und Fernsehen, Sport und Politik. Im Flanierbereich werden Innovationen erlebbar gemacht. Im Festsaal wird es ein Sternemenü geben, unterbrochen von Preisverleihungen an Start-Up-Unternehmen. Besonderer Höhepunkt ist der musikalische Stargast des Abends, bevor die Ballnacht in eine After-Night-Party mündet. Schirmherr des Deutschen Innovationsballs ist der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet, der den Charme der Veranstaltung hervorhebt: „Zum Thema Innovation gibt es viele Konferenzen, Tagungen und Gipfel – aber ein Ball, das ist nun wirklich innovativ. Die Idee des Deutschen Innovationsballs, im festlichen Rahmen innovative Denker und Macher zusammenzubringen, ist besonders schön. Schon deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen.“ Am 1. Oktober 2019 startet der Vorverkauf, die Karten kosten zwischen 150 und 800 Euro.

Bereits begonnen hat die Bewerbungsphase für den Start-up-Wettbewerb, dessen Sieger am Ballabend mit dem Magnet-Award in den Kategorien eHealth, Smart City sowie FinTech und InsurTech ausgezeichnet werden. „Wir benötigen in Deutschland unternehmerischen Mut und Innovationen als Treiber für die Wirtschaft von morgen“, appelliert Oliver Weimann, Koordinator des Start-up-Wettbewerbs und ruhr:HUB-Geschäftsführer. ■